

## Reflexion

# einfach

### (Schauplatz gestalten)

*beten!*  
Vor meinem inneren Auge sehe ich die Landschaft von Galiläa. Am Ufer des See Gennesaret schären sich viele Menschen. Ich komme näher und höre ihre Stimmen, nehme ihre Bewegungen und die Stimmung unter ihnen wahr. Eine kleinere Gruppe unter ihnen löst sich aus der Menge beginnt, vom Ufer des Sees weg aufwärtszugehen, einen nahen Hügel hinauf. Ich erkenne Jesus und seine Jünger. Oben angekommen, setzt Jesus sich. Ich sehe sein Gesicht und höre ihn sprechen. Ich nehme wahr, wie die Versammelten ihm zuhören. Ich sehe sie in ihrer Unterschiedlichkeit, mit ihrer je eigenen Geschichte. Vielleicht ahne ich bei manchen eine Sehnsucht oder eine Not. Jesus spricht die Menschen an und macht ihnen Zusagen: Sie werden getröstet und gesättigt werden Erbarmen finden Gott schauen. Die es jetzt schwer haben, werden das Himmelreich geschenkt bekommen, werden sich freuen und jubeln.

### (Reflexionsfrage 1)

Fühle ich mich von Jesus angesprochen? Was lösen die Zusagen Jesu bei mir aus?

### (Reflexionsfrage 2)

Spüre ich eine Sehnsucht, «sanftmütig, barmherzig, rein im Herzen, Friedensstifter» zu sein?

### (Vorbereitung zweites Hören)

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf die Resonanz, die Jesu Worte bei mir hervorrufen.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.